

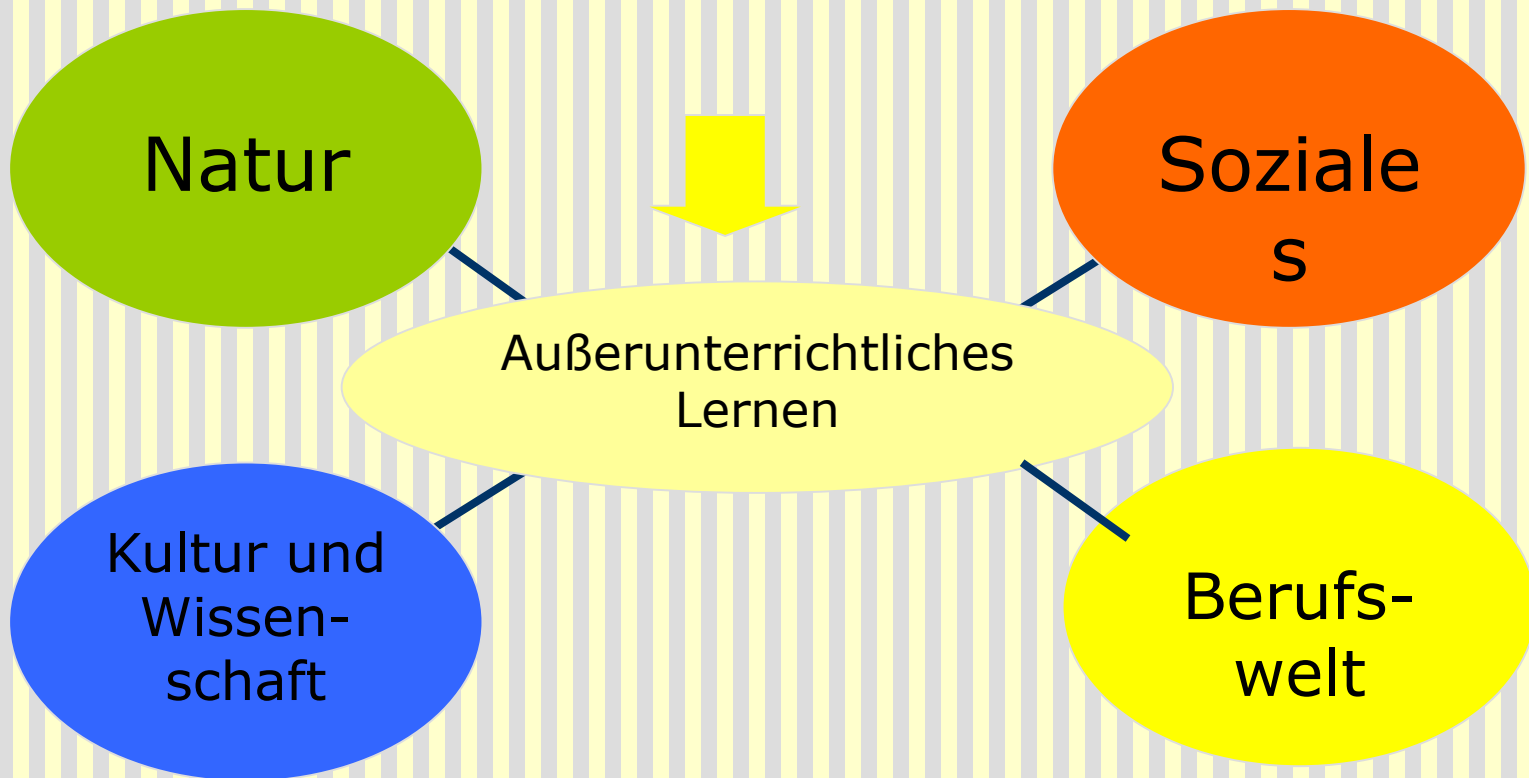
Außerunterrichtliches Lernen
in der
Primarstufe
der
GMS Döffingen

Außerunterrichtliches Lernen – Die Welt in ihrer ganzen Fülle erleben

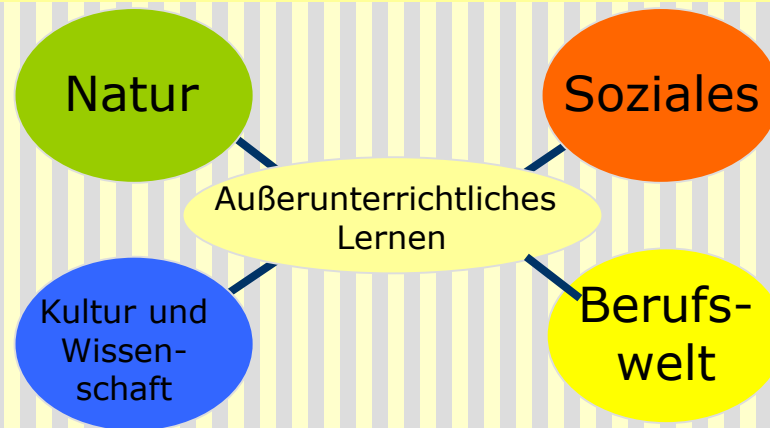
Außerunterrichtliches Lernen ermöglicht:

- Das Erkunden und eigene Entdecken neuer Lernsituationen im natürlichen, kulturellen und sozialen Umfeld.
 - Die Vertiefung, Veranschaulichung und Überprüfung eines Themas direkt vor Ort.
 - Konkrete soziale Erfahrungen zur Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit.
 - Die Einbeziehung kompetenter, erfahrener Experten vor Ort.
- individuelles, vielfältiges und ganzheitliches Erfahren des Lebens in konkreten Situationen in einer sozialen Gemeinschaft.**

Die Welt in ihrer ganzen Fülle erleben



Lerngänge – ein wesentliches Element des themenorientierten Lernen



- o Alle Klassen unternehmen regelmäßige Lerngänge ergänzend zu den Unterrichtsthemen.
- o Die Schülerinnen und Schüler erforschen die Natur, besuchen kulturelle Orte und Veranstaltungen und lernen Berufe kennen.
- o Die Klassen der Eingangsstufe 1/2 erkunden vor allem die nähere Umgebung.

Lebens- und Naturräume erkunden



Natur

- o Wiese (Löwenzahnprojekt, essbare Kräuter, ...)
- o Wald (Waldklassenzimmer,...)
- o Obstwiese / Felder (Apfelprojekt, Vom Korn zum Brot,...)
- o Gewässer untersuchen
- o Bauernhof
- o Vogelinformationszentrum in Sindelfingen
- o Ziegenhof in Döffingen
- o Wilhelmabesuch, Tierpark Pforzheim

Lerngänge in die Natur

Natur



Beispiele für Lerngänge auf die Wiese:

- Wir beobachten, untersuchen und beschreiben etwa das Aussehen, die Wachstumsstadien und das Vorkommen von Löwenzahn, gewinnen Honig, machen Gelee und bereiten Salat aus den Blättern.
- Wir durchsuchen die Wiese nach essbaren Kräutern, lernen ihr Aussehen und ihren Geschmack kennen und bereiten uns einen leckeren Kräuteraufstrich.

Beispiel für den Lerngang in den Wald:

- Im Waldklassenzimmer untersuchen wir den Waldboden, entdecken Kleinstlebewesen, bestimmen Bäume, finden Tierspuren, machen Bewegungsspiele und gestalten Kunstwerke.

Pflanzen und Tieren in ihrem Lebensraum erforschen



Gewässeruntersuchung



Besuch im VIZ (Vogelinformationszentrum)



Besuch auf dem Bauernhof



Apfelernte



Herbst im Wald

Einblicke in verschiedene Berufe gewinnen

Berufswelt

- o bei der ortsansässigen Zahnärztin
- o bei einem Müller im Siebenmühlental
- o bei einem nahegelegenen Landwirt (in Döffingen, Maichingen, Aidlingen oder Münklingen)
- o in einer Druckerei (in Maichingen, Sindelfingen, Böblingen)



Eselsmühle im Siebenmühlental



Besuch beim Landwirt



Besuch bei der Zahnärztin

Veranstaltungen, Museen, Ausstellungen, Labore und kulturelle Orte besuchen und erleben

Kultur und Wissen- schaft



Im Dätzinger Schloss

- o Jugendtheater (Stuttgart)
- o Junge Oper (Stuttgart)
- o Familienkonzerte (Stuttgart)
- o Staatsgalerie (Stuttgart)
- o Junges Schloss (Stuttgart)
- o Staatliches Museum für Naturkunde - Rosensteinmuseum und Naturkundemuseum (Stuttgart)
- o Lindenmuseum (Stuttgart)
- o Schlösser in Ludwigsburg
- o Fehling-Labor (S-Vaihingen)
- o Lukilab (PH Ludwigsburg)
- o Klärwerk (Döffingen)
- o Besuch von Kirchen (Döffingen), Moschee (Sindelfingen) etc.
- o „Theater im Kreis“ – Unsere Schule als Veranstalter

Aktionen in Museum, Schloss, Theater und Chemielabor



Kultur und
Wissen-
schaft

Im Rosensteinmuseum/ Naturkundemuseum



Im Jes-Theater in Stuttgart
bei "Pizza senza Mama"



Junge Philharmonie



Lukilab Ludwigsburg

Das Miteinander stärken und
neue soziale Gemeinschaften kennen lernen

Soziales



Kunstakademie Schloss
Rotenfels bei Gaggenau

- Schullandheimaufenthalte
 - Waldschullandheim in Altensteig
 - Die Jugendherberge für Naturforscher in Forbach.
 - Kunstakademie Schloss Rotenfels bei Gaggenau
 - Bauernhof Sonnenhof in Stuttgart
 - Urgeschichtliche Tage in Blaubeuren
- Lesenacht
- Nachtwanderung

Schullandheimaufenthalte

Soziales

- Wir stärken das Miteinander und lernen neue soziale Gemeinschaften kennen.
- Die Jahrgangsstufen 3 und 4 gehen regelmäßig ins Schullandheim.

Beispiel für den Schullandheimaufenthalt in Forbach in Bezug zu den Unterrichtsthemen Wald und Feuer:

- Wir verbringen viel Zeit miteinander, erleben gemeinsame Tage vom Aufwachen bis in die Nacht. Wir erkunden unseren Aufenthaltsort, verbringen viel Zeit draußen und erleben die Natur. Wir helfen uns gegenseitig und erledigen die täglichen Diensten. Abends spielen wir gemeinsam und unterhalten uns. Vor dem Schlafengehen treffen wir uns alle in einem Zimmer und lauschen einer Gute-Nacht-Geschichte.
- Begleitet von einer Expertin vor Ort erproben wir beispielsweise, wie es möglich ist, ohne Feuerzeug und Streichhölzer ein Feuer zu entfachen bzw. Funken tanzen zu lassen und welche Materialien sich zum Zünden eignen. Außerdem stellen wir eigene Fackeln her, mit denen wir nach einem gemütlichen Beisammensitzen am Lagerfeuer bei Dunkelheit durch den Wald ziehen. Bei einer Räuberrallye durch Wald und Gelände erleben wir die Natur mit allen Sinnen.

Schullandheimaufenthalte – Raum für soziales und themenorientiertes Lernen

Soziales



Schullandheim in Forbach:
bei der Fackelwanderung,
bei den Burenziegen



Waldschullandheim „Burg
Hornberg“ in Altensteig



Urgeschichtliche Tage in
Blaubeuren



Außerunterrichtliches Lernen